

Sammlung 2019 der Winterhilfe Graubünden – Medientext

Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar ist. Wir helfen in der Not.

In der Schweiz leben über 670 000 Menschen bescheidenen und dennoch kommen sie finanziell kaum über die Runden. Es sind vielfach alleinerziehende Mütter, aber auch alleinstehende Frauen und Männer, denen das Geld für das Nötigste fehlt. Man sieht es ihnen nicht an. Was für viele selbstverständlich ist, können sie sich nicht leisten. Diese Menschen ziehen sich, oft aus Scham, aus dem gesellschaftlichen Leben zurück und sind dadurch häufig sehr einsam. Um Hilfe zu bitten und sie anzunehmen, braucht es bei mancher Person eine grosse Überwindung. Im Kanton Graubünden können jährlich über 650 Personen auf die Winterhilfe Graubünden zählen. Wir übernehmen dringende Auslagen, wie zum Beispiel eine unvorhergesehene Zahnarztrechnung, eine ausstehende Krankenkassenprämie oder einen Selbstbehalt einer Arztrechnung, geben Betten und Kleider ab oder finanzieren einem Kind seinen ersten Schulsack. Mit der Unterstützung der Winterhilfe können die Betroffenen ihre Situation besser meistern und der Armut nachhaltig entkommen.

Die Winterhilfe Graubünden möchte auch in Zukunft Menschen in schwierigen Situationen helfen. Zeigen Sie Ihre Solidarität mit Mensch in Ihrer Nähe und unterstützen Sie die Winterhilfe Graubünden. Vielen Dank.

Welche Leistungen erbrachte die Winterhilfe Graubünden im Geschäftsjahr 2018/2019

Im Geschäftsjahr 2018/2019 erhielt die Winterhilfe Graubünden 261 Unterstützungsgesuche. Davon wurden 8 Gesuche abgelehnt oder konnten aufgrund fehlender Angaben nicht beurteilt werden. Insgesamt wurden Unterstützungsleistungen im Umfang von rund 85 700 Franken getätigt. 111 Familien oder Einzelpersonen, welche sehr bescheiden leben, profitierten von der Weihnachtsüberraschung. Vierzig Mal wurden Familien oder Einzelpersonen Kleiderpakete abgegeben und 33 Gesuche wurden für Betten eingereicht. 28 Kinder durften den Einstieg in die Schule mit einem Schulsack der Winterhilfe beginnen.

Rund zwei Drittel der Gesuche betreffen Alleinerziehende oder Familien, fünf Prozent Paare und rund 30 Prozent Einzelpersonen.

Für einen Kanton Graubünden ohne Armut

...

Gürtelstr. 89
7000 Chur

T 081 257 26 54
F 081 257 21 48

info@winterhilfe-gr.ch
www.winterhilfe-gr.ch

GKB Chur
IBAN CH81 0077 4110 2862 4090 1



Informationen zur Winterhilfe Graubünden

Die Winterhilfe Schweiz besteht seit über 80 Jahren und wurde während der grossen Weltwirtschaftskrise gegründet. Die Winterhilfe Schweiz und die 27 rechtlich selbständigen Kantonalorganisationen leisten heute das ganze Jahr über Hilfe. Sie sind politisch und konfessionell neutral und tragen das ZEWO-Gütesiegel. Die Winterhilfe Graubünden wurde im Oktober 1995 rechtlich verselbständigt und in eine Stiftung überführt. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, Grossrätin Tina Gartmann-Albin (Präsidentin), Grossrat Linard Weidmann, Vitus Dermont (Vizepräsident) und Elisabeth Mani-Heldstab.

Die Geschäftsstelle der Winterhilfe Graubünden befindet sich beim kantonalen Sozialamt Graubünden an der Gürtelstrasse und wird durch dessen Mitarbeitende geführt. Für die Winterhilfe Graubünden entstehen weder Lohn- noch Mietkosten. Dadurch kann der administrative Aufwand tief gehalten werden.

Spendenkonto:

Graubündner Kantonalbank Chur, IBAN-Nr.: CH 81 0077 4110 2862 4090 1

Kontaktperson:

Winterhilfe Graubünden

Jürg Buchli

c/o Kantonales Sozialamt Graubünden

Gürtelstrasse 89

7001 Chur

Tel. 081 257 26 95

E-Mail info@winterhilfe-gr.ch

www.winterhilfe-gr.ch